

# österreichische Musik zeitschrift

12/1984

## PRO ARMIN KAUFMANN

Seit einigen Jahren gibt es in Wien eine Armin-Kaufmann-Gesellschaft. Wer es noch nicht wußte, sollte es sich merken! Diese Gesellschaft veranstaltet alljährlich ein Konzert mit Werken des 1980 verstorbenen Komponisten, und da ist Musik zu hören, die gleichermaßen „zeitgenössisch“ wie auch „zeitlos“ ist – einfach *gute* Musik!

Zufällig fand das diesjährige Konzert gleichsam im Anschluß an den „1. Österreichischen Komponistenkongress“ statt, der auch die Frage diskutierte, was der zeitgenössische Komponist tun könnte, um besseren musikalischen Kontakt mit dem Publikum zu bekommen. Kaufmann fand diesen Kontakt, weil er zwar durchaus „modern“ schrieb, das „Neue“ ihm aber nie Selbstzweck war; er wollte nicht experimentieren, nicht provozieren und schon gar nicht schockieren, sondern „nur“ komponieren (noch besser: er mußte es einfach). Und so schrieb er mit dem Kopf *und* mit dem Herzen: geistvoll bis witzig und auch wieder voll echtem menschlichem Gefühl. Das macht seine Musik verständlich, spricht den Zuhörer an, ja vermag ihn zu berühren. Gewiß trug dazu auch seine Herkunft aus einer der Folklore verbundenen Landschaft bei, ganz bestimmt maßgebend aber war seine langjährige Tätigkeit als Quartett- und Orchestergeiger und der daraus resultierende ständige Kontakt mit dem Zuhörer, der ihn auch als Komponist „Praktiker“ sein ließ.

Armin Kaufmann war Gründungsmitglied der ÖGZM und bestimmte als ihr langjähriges Vorstandsmitglied mit ihren Weg. Wir, die ihn aus der gemeinsamen Arbeit persönlich und als Komponist bestens kannten und nicht vergessen haben, freuen uns, daß durch die Armin-Kaufmann-Gesellschaft seine Werke auch einem breiteren Zuhörerkreis in Erinnerung gebracht werden. In unserer kurzlebigen Zeit, wo mit eines Komponisten Tod zumeist nur allzusehnell auch dessen Werk in Vergessenheit gerät, weil die Förderung – soweit überhaupt vorhanden – den Lebenden gelten muß (und für deren Werke meist nicht ausreichend ist), kann das Wirken einer solchen Gesellschaft nicht hoch genug geschätzt werden.

Für Interessenten: Armin-Kaufmann-Gesellschaft e. V. Geschäftsführende Vorsitzende: Prof. Inge Mayerhofer-Langner, per Adr.: 1180 Wien, Bischof-Faber-Platz 14/12.